

Präsentation des Plakats zum Kinderrecht auf Kunst und Kultur

Auf Initiative der Assitej Liechtenstein gestalten junge bildende Künstlerinnen und Künstler jährlich ein Plakat, um auf das Kinderrecht auf Kunst und Kultur aufmerksam zu machen. Das diesjährige Plakat zum Kinderrecht auf Kunst und Kultur wird die bildende Künstlerin Klara Frick am Donnerstag, 28. Oktober, um 19 Uhr im Atelier62 in Schaan präsentiert.

Das Besondere an diesem Gestaltungsprojekt ist, dass die Künstler ihre Nachfolge selbst bestimmen. So unterschiedlich wie die Künstler sind auch die von ihnen kreierten Plakate, die im Laufe der vergangenen sechs Jahre Nicolaj Georgiev, Eliane Schädler/Adam Vogt, Luigi Olivadoti, Annett Höland, Manuel Beck/Roman Beck und Simon Egger gestalteten.

Von der Masse des Tons inspiriert

Klara Frick, in Vaduz geboren und aufgewachsen, schloss nach einem Jahr Auslandsstudium an der Faculdade de Belas Artes de Universidade da Lisboa 2016 ihr Studium mit dem



Klara Frick hat das diesjährige Assitej-Plakat zum Kinderrecht auf Kunst und Kultur gestaltet.

Bild: pd

Bachelor of Arts in Bildender Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel ab. Ihr Interesse an der endlosen Masse des Tons, welches sich in Lissabon entwickelte, seiner körperhaften und körperlosen Erscheinung, ist bis zum heuti-

gen Zeitpunkt Bestandteil ihrer Arbeit und fließt auch in die Gestaltung ihres Plakates ein. (pd)

Anmeldung zur Plakatpräsentation und zum anschließenden Apéro unter info@assitej.li.

Vaterland

Mi. 27. 10. 2021

§ 9